

Den 5<sup>ten</sup> 8ber auf deß Churfürstlichen Rath vnd Rent-  
maisters eillig Begern wegen deß Pierpress,  
ein Außrechnung Gewün vnd Verlust zemachen, ist  
dieselbe laut *Recepisz*<sup>228</sup> bei aignem Pottn nach  
Schärding yberschickht, Simon Kolhaufen *per* 14  
N<sup>o</sup>. 113 Meil Wegs Pottnlohn zalt worden  
2 fl. 20 kr.

Den 30. 8ber bemelten Kolhauffen, Potten,  
mit schriftlicher offner Vrkhundt vmb der  
Waizenzuefuehr willen vnder die Paurschafft  
vf die Dörffer vnd Fleckhen Rohr, Schierling,  
Leyrdorf, Niederlindhart, Mallerstorf, Geisl-  
höring, Sinching, Langenerling *p.*<sup>229</sup> lauffen vnd  
den Waizeneinkauf ruchtbar machen lassen,<sup>230</sup> *per*  
N<sup>o</sup>. 114 12 Meil Lohn geben  
2 fl.

*Huius* fl. 8 kr. —

[fol. 137v]<sup>231</sup>

Ime Kolhauffen, so aigens mit Geltschein, Berichtn,  
den Malzumbsturz vnd anders betr[effend] zur Rent-  
stuben Straubing aigens abgefertiget, zu Potn-  
lohn *per* 7 Meil Weegs vnd ain Tag Wartgelt,  
N<sup>o</sup>. 115 ~~bezalt~~ Inhalt *Recipiscze* bezalt  
1 fl. 25 kr.

Vernner ist auch vnderm Jahr den Potten  
laut *signirter* Zetln N<sup>o</sup>. biß vf<sup>232</sup>  
vnderschidlichmaln zu Wartgelt verraicht  
N<sup>o</sup>. 116 worden  
biß 123<sup>233</sup> 7 fl. 22½ kr.

Dann ainzigerweiß von Einliferung<sup>234</sup> Curfürstlichen Befelchen vnd  
Rentamtsschreiben vnd<sup>235</sup> den Amtsberichten  
vnd -schreiben mit Gelegenheit hin vnd wider  
zebringen, zu Trinckgelt geben  
1 fl. 42 kr.

*Huius* fl. 10 kr. 29 [dn.] 2

<sup>228</sup> Wörtlich „Aufnahme“, „Empfang“.

<sup>229</sup> Die Abkürzung steht für Textteile, die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

<sup>230</sup> „ruchtbar machen lassen“ = „bekannt machen lassen“. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 14, Sp. 1341 u. ADELUNG: Wörterbuch III, Sp. 1186.

<sup>231</sup> Sh. oben, S. 143, Anm. 225.

<sup>232</sup> Der Zwischenraum wurde bewußt freigelassen, um die Nummern der Zettel einzutragen, was offenbar nicht mehr geschah.

<sup>233</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.

<sup>234</sup> „Einliferung“ wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>235</sup> „vnd“ wurde über der Zeile eingefügt.